

Verhältnissen führt die Rationalisierung zur verstärkten Ausbeutung, zur Steigerung der Arbeitshetze, zur Entlassung von Arbeitskräften und zu anderen für die Werktätigen schädlichen Folgen, weil es sich um eine Rationalisierung im Interesse der Ausbeuterklasse handelt. Bestandteil der s. R. ist die -> *territoriale Rationalisierung*. Sie hat das Ziel, die Territorialstruktur so zu gestalten, daß mit den im Territorium insgesamt und in seinen Teilgebieten zur Verfügung stehenden territorialen Ressourcen, Anlagen und Einrichtungen der höchste volkswirtschaftliche Nutzeffekt erzielt wird.

sozialistische Revolution -> *Revolution*

sozialistischer Internationalismus

—\*■ *proletarischer Internationalismus*

sozialistischer Realismus: künstlerische Richtung und Schaffensmethode, die die Wirklichkeit in ihrer revolutionären Entwicklung, in ihrer Bewegung zur sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft hin künstlerisch darstellt. Sie bewertet die einzelnen, besonderen Erscheinungen der Wirklichkeit vom Standpunkt der erkannten Gesetzmäßigkeiten der revolutionären Entwicklung und die Gegenwart unter dem Blickpunkt der kommenden Gesellschaft. Die Gesamtheit der sozial und historisch bestimmten weltanschaulich-philosophischen, ideologischen und ethischen Positionen und Prinzipien, die dem sozialistisch-realistischen Kunstschaffen zugrunde liegen, sind organisch mit den Positionen und Prinzipien der Vorhut der Arbeiterklasse, der marxistisch-leninistischen Partei, verbunden. Die Grundsätze sozialistischer -> *Parteilichkeit* und -> *Volkverbundenheit* sind unabdingbare Grundprinzipien des s. R. Durch sie wird das künstlerische Schaffen eng mit den Ziel-

setzungen und Kampfaufgaben der von der marxistisch-leninistischen Partei geführten revolutionären Arbeiterklasse verbunden. Sie bringen die tatsächlichen, historisch bestimmten ideellen und künstlerischen Interessen und Bedürfnisse der Volksmassen zum Ausdruck. Wahrheit und Parteilichkeit bilden in der sozialistischen Kunst eine untrennbare Einheit; ohne Parteilichkeit kann es keine Wahrheit, ohne Wahrheit keine Parteilichkeit geben. Der Charakter dieser Prinzipien wird vom realen Humanismus des Kampfes der Arbeiterklasse, des sozialistischen Aufbaus und der sozialistischen Ideologie bestimmt; er drückt sich insbesondere in der künstlerischen Gestaltung der Arbeiterklasse aus. In der sozialistischen Gesellschaft wird die gesellschaftliche Wirkung sozialistisch-realistischer Kunst zu einem unabdingbaren Moment der Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten und ihrer sozialistischen Lebensweise. Die Literatur und Kunst des s. R. hat sich endgültig als die Hauptlinie des Literatur- und Kunstfortschritts der Menschheit in der Epoche des weltweiten Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus erwiesen. Auf allen Kontinenten entfaltet sich eine hochentwickelte Kunst des s. R. in allen Genres. Sie steht in enger Wechselbeziehung mit der sowjetischen Kunst und Literatur. Die Methode des s. R. befähigt die Schriftsteller und Künstler zu einer wahrheitsgetreuen Darstellung der Wirklichkeit durch tiefes Eindringen in die sozialen Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten; sie ist durchdrungen von den Ideen und dem Lebensgefühl der Arbeiterklasse. Durch sie wird künstlerisches Schaffen unmittelbar zu einem geistigen Bestandteil der revolutionären Umgestaltung und Mitgestaltung der Wirklichkeit. Die Methode des s. R. befähigt die Künstler zur Darstellung der unversöhnlichen Kritik der